

Pressemitteilung

Mainz, 27. Mai 2021

WEISSER RING rückt in Europa-Vorstand auf

Petra Klein ist neue Vizepräsidentin von Opferschutzverband Victim Support Europe

Victim Support Europe (VSE), der Dachverband der europäischen Opferschutzinitiativen, hat am Mittwoch Petra Klein vom WEISSEN RING einstimmig zur neuen Vizepräsidentin gewählt. Die 65-jährige Oldenburgerin war zuvor Schatzmeisterin des Verbandes. Der WEISSE RING, größte Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer in Deutschland, ist eines von insgesamt 60 VSE-Mitgliedern aus 30 Ländern.

Klein arbeitete bis 2008 als Kriminalbeamtin und war unter anderem als Verhandlungsführerin bei Geiselnahmen und Entführungen im Einsatz. Seit 2009 leitet sie die Außenstelle des WEISSEN RINGS in Oldenburg, Niedersachsen; von den Fallzahlen her einer der größten Standorte des Vereins in Deutschland. Sie gehört seit 2010 dem Bundesvorstand des WEISSEN RINGS an und ist Mitglied im Fachbeirat Europa/Internationales.

„Wir freuen uns sehr, dass der WEISSE RING mit kräftiger Stimme in Europa sprechen kann“, sagt Prof. Jörg Ziercke, Bundesvorsitzender des WEISSEN RINGS. „Opferschutz ist eine internationale Aufgabe, die nicht an Landesgrenzen Halt machen darf. Mit Petra Klein und ihrer Erfahrung werden wir noch mehr im Sinne der Kriminalitätsoffer erreichen können.“

Der WEISSE RING war 1990 Gründungsmitglied von Victim Support Europe und engagiert sich seither auch regelmäßig im Vorstand. Vor Petra Klein war Dr. Helgard van Hüllen aus Bad Tölz Teil des Managements, zuletzt ebenfalls als Vizepräsidentin. Van Hüllen gab ihr Amt 2020 ab.

Neue Präsidentin von Victim Support Europe ist Geraldine Hanna aus Nordirland, zuvor Vizepräsidentin. Sitz des Verbandes ist Brüssel, Belgien.

Der WEISSE RING wurde 1976 in Mainz gegründet als „Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V.“. Er ist Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität. Der Verein unterhält ein Netz von rund 2.900 ehrenamtlichen, professionell ausgebildeten Opferhelferinnen und -helfern in bundesweit rund 400 Außenstellen, beim Opfer-Telefon und in der Onlineberatung. Der WEISSE RING hat mehr als 100.000 Förderer und ist in 18 Landesverbände gegliedert. Er ist ein sachkundiger und anerkannter Ansprechpartner für Politik, Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Medien in allen Fragen der Opferhilfe. Der Verein finanziert seine Tätigkeit ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und testamentarischen Zuwendungen sowie von Gerichten und Staatsanwaltschaften verhängten Geldbußen. Der WEISSE RING erhält keinerlei staatliche Mittel.